

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 64 (2002-2003)

**Heft:** 8: Tagesschule Passugg

**Artikel:** Schüler lassen sich vernehmen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357497>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

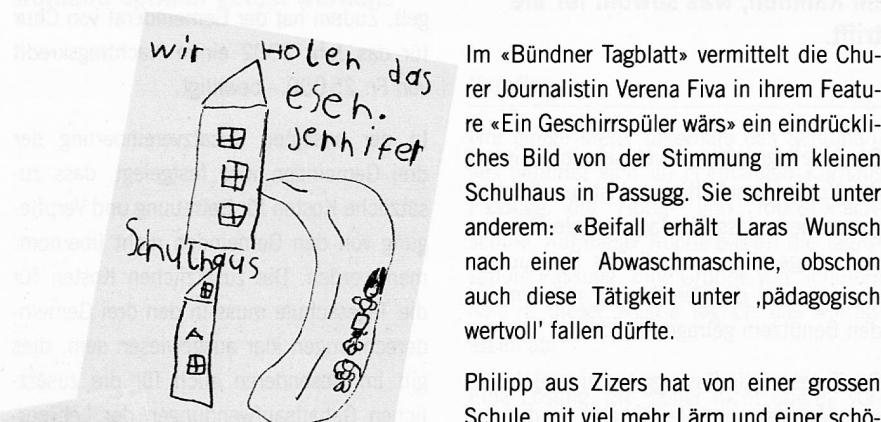
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schüler lassen sich vernehmen

**Wenn ein derartiges Projekt realisiert wird und bereits einige Zeit läuft, ist es interessant, die Meinungen von Direktbetroffenen zu hören. Dies trifft auf die Lehrpersonen ebenso zu wie auf die Schülerinnen und Schüler.**



Im «Bündner Tagblatt» vermittelt die Churer Journalistin Verena Fiva in ihrem Feature «Ein Geschirrspüler wärs» ein eindrückliches Bild von der Stimmung im kleinen Schulhaus in Passugg. Sie schreibt unter anderem: «Beifall erhält Laras Wunsch nach einer Abwaschmaschine, obschon auch diese Tätigkeit unter „pädagogisch wertvoll“ fallen dürfte.

Philipp aus Zizers hat von einer grossen Schule „mit viel mehr Lärm und einer schönen Turnhalle“ nach Passugg in die sechste

Klasse gewechselt. „Dafür ist der Fussball hier besser aufgepumpt“, so sein Pluspunkt für die erste öffentliche Tagesschule des Kantons. Er nimmt den Zug und das Postauto, während Laura noch mit dem Privatauto von Summaprada nach Passugg chauffiert wird. Die Erstklässlerin freut sich jedoch: Nach den Herbstferien soll's auch bei ihr punkto öffentlichem Verkehr so weit sein. Mauro aus Passugg, zwei Brüder Miro und Noe, sowie Anouk geniessen sichtlich ihre Englischlektion auf dem Pausenplatz und im fröhlich dekorierten Schulzimmer. Kein Wunder, schaut da eine Mitschülerin sogar freiwillig zu.»

Und in einem kleinen Aufsatz hält Ramona folgendes fest: «Früher waren wir sehr wenige Kinder. Aber durch die Tagesschule habe ich viele Freundinnen und Freunde gefunden: Lara, Philipp, Jennifer und noch mehr. Ich bin sehr glücklich. Aber es gibt auch Situationen, für die braucht man den Klassenrat. Dort suchen wir nach Lösungen, wenn es Probleme gibt.»

Und schliesslich schreibt Miro kurz und bündig: «Ich esse jeden Donnerstag in der Schule, weil ich nachher Englisch habe. Mir gefällt das gut.»

